

FELIX PHILIPPI

ist nach langer Krankheit in seinem Heim in der Regentenstraße, Berlin, dahingeshieden. Ein liebenswürdiger Schilderer der guten, alten Zeit, besonders des Berliner Lebens, hat damit aufgehört zu schaffen; seine Romane, die sich, wie seine Bühnenwerke, im Fluge die Herzen der Mitwelt eroberten, werden jedoch seinen Namen der Nachwelt lebendig erhalten.

Von Felix Philippi sind in unserem Verlage erschienen:

CORNELIE ARENDT

51.—60. TAUSEND

Geheftet 20.— (13.—), gebunden 25.— (16.25) und 11/10, in Halbleder gebunden 50.— (35.—)

DAS SCHWALBENNEST

41.—45. TAUSEND

Geheftet 20.— (13.—), in Halbleinen 28.— (18,20) und 11/10, in Halbleder gebunden 50.— (35.—)

MONICA VOGELSANG

31.—40. TAUSEND

mit 28 Vollbildern aus dem gleichnamigen Film mit Henny Porten in der Titelrolle.
Geheftet 12.— (7.80), gebunden 17.— (11.05) und 11/10

LIEBESFRÜHLING

1.—20. Tausend. Band 1 der Sammlung: Die neuen Scherl-Romane. — Gebunden 12.— (7.80)

Ⓩ

Von den folgenden Werken Philippis gelangen in Kürze neue Auflagen in gediegenen Halbleinenbänden nach neuen künstlerischen Entwürfen zum Versand:

JUGENDLIEBE

101.—110. Tausend. Geheftet 22.— (14.30), gebunden 30.— (19.50) und Partie 11/10

DIE EHRENREICHS

36.—40. Tausend. Geheftet 20.— (13.—), gebunden 28.— (18.20) und Partie 11/10

HOTEL GIGANTIC

30.—34. Tausend. Geheftet 22.— (14.30), gebunden 30.— (19.50) und Partie 11/10

Ⓩ

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW 68